Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2024**

62512

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Griechisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Interpretation**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Geben Sie eine zusammenhängende Interpretation des folgenden Textes (Polybios, *Historiae* 3, 6, 6–14)! Berücksichtigen Sie dabei besonders die Leitlinien 1, 2 und 7! Beachten Sie die übrigen Leitlinien entsprechend ihrer Relevanz für den vorliegenden Text!

I. Text

Polybios argumentiert gegen Historiker, die in der Eroberung von Sagunt und die Überschreitung des Ebro durch die Karthager die Ursache des Zweiten Punischen Krieges sehen, und kommt in diesem Zusammenhang auf den Alexanderzug zu sprechen:

(6) Ἄλλ' ἔστιν ἀνθρώπων τὰ τοιαῦτα μὴ διειληφότων, ἀρχὴ τί διαφέρει καὶ πόσον διέστηκεν αἰτίας καὶ προφάσεως, καὶ διότι τὰ μὲν ἔστι πρῶτα τῶν ἀπάντων, ἢ δ' ἀρχὴ τελευταῖον τῶν εἰρημένων. (7) Ἐγὼ δὲ παντὸς ἀρχὰς μὲν εἶναι φημι τὰς πρώτας ἐπιβολὰς καὶ πράξεις τῶν ἤδη κεκριμένων, αἰτίας δὲ τὰς προκαθηγουμένας τῶν κρίσεων καὶ διαλήψεων· λέγω δ' ἐπινοίας καὶ διαθέσεις καὶ τοὺς περὶ ταῦτα συλλογισμοὺς καὶ δι' ὧν ἐπὶ τὸ κρῖναί τι καὶ προθέσθαι παραγινόμεθα. (8) Δῆλον δ' οἶον τὸ προειρημένον ἐκ τῶν ἐπιφερομένων. (9) Τίνες γὰρ ἀληθῶς ἦσαν αἰτίαι καὶ πόθεν φῦναι συνέβη τὸν πρὸς τοὺς Πέρσας πόλεμον, εὐμαρὲς καὶ τῷ τυχόντι συνιδεῖν. (10) Ἦν δὲ πρώτη μὲν ἢ τῶν μετὰ Ξενοφῶντος Ἑλλήνων ἐκ τῶν ἄνω σατραπειῶν ἐπάνοδος, ἐν ἣ ἅσασαν τὴν Ἀσίαν διαπορευομένων αὐτῶν πολεμῖαν ὑπάρχουσαν οὐδεὶς ἐτόλμα μένειν κατὰ πρόσωπον τῶν βαρβάρων· (11) δευτέρα δ' ἢ τοῦ Λακεδαιμονίων βασιλέως Ἀγησιλάου διάβασις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐν ἣ 'κεῖνος οὐδὲν ἀξιώχρεων οὐδ' ἀντίπαλον εὐρὼν ταῖς σφετέραις ἐπιβολαῖς ἄπρακτος ἠναγκάσθη μεταξὺ διὰ τὰς περὶ τὴν Ἑλλάδα ταραχὰς ἐπανελθεῖν. (12) Ἐξ ὧν Φίλιππος κατανοήσας καὶ συλλογισάμενος τὴν Περσῶν ἀνανδρίαν καὶ ῥαθυμίαν καὶ τὴν αὐτοῦ καὶ Μακεδόνων εὐεξίαν ἐν τοῖς πολεμικοῖς, ἔτι δὲ καὶ τὸ μέγεθος καὶ τὸ κάλλος τῶν ἐσομένων ἄθλων ἐκ τοῦ πολέμου πρὸ ὀφθαλμῶν θέμενος, (13) ἅμα τῷ περιποιήσασθαι τὴν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εὐνοίαν ὁμολογουμένην, εὐθέως προφάσει χρώμενος, ὅτι σπεύδει μετελθεῖν τὴν Περσῶν παρανομίαν εἰς τοὺς Ἕλληνας, ὁρμὴν ἔσχε καὶ προέθετο πολεμεῖν καὶ πάντα πρὸς τοῦτο τὸ μέρος ἠτοίμαζε. (14) Διόπερ αἰτίας μὲν τὰς πρώτας ῥηθείσας ἠγητέον τοῦ πρὸς τοὺς Πέρσας πολέμου, πρόφασιν δὲ τὴν δευτέραν, ἀρχὴν δὲ τὴν Ἀλεξάνδρου διάβασιν εἰς τὴν Ἀσίαν.

Kritischer Apparat nach Foucault 1971 (Auszug):

Z. 2 τὰ μὲν ἔστι πρῶτα AZ; τὸ μὲν ἔστι πρῶτον MC

Z. 19 ὅτι om. MC

II. Übersetzung (nach Hans Drexler, 1961)

(6) Aber es sind dies die Ansichten von Leuten, die den entscheidenden Unterschied nicht begriffen haben, der zwischen Anfang einerseits, Ursache und Vorwand andererseits besteht, denn diese sind das erste von allem, der Anfang aber das letzte der Genannten. (7) Ich dagegen verstehe unter Anfang die ersten Schritte und Handlungen zur Ausführung des bereits Beschlossenen, unter Ursachen aber etwas, was den Beschlüssen und Entscheidungen vorausgeht, ich meine die Motive, die politischen Ziele, die hierauf beruhenden Erwägungen, durch die wir zu einem Beschluss und einer Entscheidung gelangen. (8) Das eben Gesagte wird aus dem Folgenden deutlich werden. (9) Denn welches die wahren Ursachen waren und woraus der Krieg gegen die Perser entsprang, das ist für jedermann leicht zu begreifen. (10) Die erste Ursache war der Rückmarsch der Griechen unter Xenophon aus den oberen Satrapien, auf dem sie ganz Asien – Feindesland – durchzogen, ohne dass irgendeiner von den Barbaren gewagt hätte, ihnen die Stirn zu bieten; (11) die zweite der Übergang des Spartanerkönigs Agesilaos nach Asien, bei dem dieser keinen Widerstand von Belang gegen seine Unternehmungen fand, dann aber durch die Wirren in Griechenland gezwungen wurde, mitten aus seinem Siegeslauf heraus unverrichteter Dinge heimzukehren. (12) Hieraus erkannte und erschloss Philipp die Feigheit und Energielosigkeit der Perser, und da er sich seine und seiner Makedonen kriegerische Tüchtigkeit, dazu die Größe und Schönheit des vom Kriege zu erhoffenden Siegespreises vor Augen hielt, (13) fasste er, sobald er sich des Wohlwollens der Griechen versichert hatte, unter dem Vorwand, das Unrecht, das die Perser den Griechen angetan hatten, rächen zu wollen, den Entschluss zum Krieg und traf dafür alle notwendigen Vorbereitungen. (14) Man muss daher als Ursachen für den Perserkrieg das zuerst Genannte betrachten, als Vorwand das zweite, als Anfang den Übergang Alexanders nach Asien.